

Untersuchung von Fallkategorien in der Karakalpak-Sprache

Abishova Gulkhan Matjanovna

Assistent der Abteilung für deutsche Sprache und Literatur
Karakalpak State University, den Namen von Berdakh

Die Anforderung des vergleichenden Sprachunterrichts sichert die Beherrschung sprachlicher Materialien. Eine vergleichende Untersuchung von Fällen in Sprachen, die mit dem Thema nicht vertraut sind, wird dazu beitragen, Unterschiede in ihrer Bedeutung zu erkennen. Da Fälle in allen Sprachen, einschließlich Deutsch und Karakalpak, aus unterschiedlichen grammatikalischen Kategorien bestehen, hilft die vergleichende Untersuchung verschiedener Sprachen dabei, die Art und Weise des Studiums und der Unterscheidung von Sprachen zu bestimmen. Geben Sie das aktuelle Designfenster an.

Ein Wort ist eine morphologische Kategorie, die die Beziehung von Wörtern, die Beziehung eines Objekts zu einem anderen Objekt, die Beziehung eines Objekts zur Zeit bezeichnet. Ausreichend, dieser Wortring ist einer der komplexesten und seine Fallkategorie wurde in zahlreichen Sprachen vollständig untersucht. In der Grammatik gibt es in der wissenschaftlichen Literatur theoretische Argumente von Wissenschaftlern.

Es wurden mehrere Studien zur Kasusategorie in der Karakalpak-Sprache durchgeführt. Zum Beispiel wurde in Kidirbaevs Doktorarbeit von 1944 die Kategorie der Fälle in der Karakalpak-Sprache untersucht. Als Ergebnis wissenschaftlicher Untersuchungen wurde festgestellt, dass es in der Karakalpak-Sprache sieben Fälle gibt (ataw, iyelik, baris, tabis, shigis, orin, jardemshi). Der siebte Fall wurde Assistenz (Helfer) genannt, seine grammatikalischen Formen sind menen, benen, penen (Handle menen, Kamerad penen).. Als Ergebnis der Forschungen des Autors wurden diese Gedanken in die Grammatik der Karakalpak-Sprache aufgenommen, die in den damaligen Schulen veröffentlicht und bis zum Ende verwendet wurde 1950er Jahre..

Die Kasusategorie ist in der karakalpakischen Sprache zusammen mit den Affixen tartim und betlik enthalten. Daher werden in wissenschaftlichen Arbeiten, die diesen Affixen gewidmet sind, auch falsche Formen ihrer Verwendung erwähnt. In der Karakalpak-Sprache wird sie beispielsweise entsprechend der Bedeutung der Zahl in Artikel unterteilt.

Das erste Kapitel der Arbeit untersucht Zahlen und ihre Forschung, Einheitlichkeit, Einheitlichkeit und einheitliche Form der Einheitlichkeit in der

karakalpakischen Sprache. Es zeigt Beispiele für das Vorkommen von Singularformen mit Kasuszusätzen. Und im zweiten Kapitel der Arbeit wird die lexikalische Grundlage des Plural Bedeutung in der Karakalpak-Sprache erklärt, die Form der Plural-Affixe -lar, -ler wird erklärt, dass diese Affixe die Verbindung verschiedener Wortgruppen und anderer Affixe bedeuten.

Es wurde auch festgestellt, dass der Plural durch syntaktische Wurzeln erklärt werden kann, d. G. Patullaeva beleuchtete in ihrer Doktorarbeit über die Kategorie der Grammatik der Karakalpak-Sprache die Grundkonzepte der Grammatik mithilfe von Affixen, Wörtern, Phrasen und Ausdrücken.

Der Autor betont, dass die für die Kategorie der Anziehung verwendeten grammatikalischen Indikatoren in irgend einer Verbindung (kelisiw, izafetlik) mit anderen Wörtern stehen und die Kasus Kategorien zur Steuerung anderer Wörter verwendet werden.. Die Arbeit sieht die Verwendung von Wörtern mit dem Affix vor der Anziehungskraft im Fall und ihre semantischen Unterschiede. Die Frage der Synonymie von Kasuskonstruktionen in der neuen Karakalpak-Sprache wird in der Dissertation des Kandidaten von M. Embergenova vorgestellt.

Es untersuchte die Synonymie von angebundenen und nicht angebundenen Strukturen. Auch in der Synonymie grammatikalischer Fälle von Konstruktionen werden Synonyme im Nominativ (ataw) shaqirtqanim ushin, shaqirtqanima bola) im Dativ bereitgestellt. Die Monographie von M. Kudaibergenov liefert Erklärungen zur Klarheit und Unsicherheit der Endungen in der Karakalpak-Sprache. Es analysiert synthetische Formen, die die Gewissheit und Unsicherheit von Kraftstoff und Kraftstoffgewinnen erklären.

Es ist Beispielsweise wissenschaftlich erwiesen, dass das Affix im Genitiv und im Präpositionalfall die explizite oder versteckte Unsicherheit des angrenzenden Subjekts (Tier, Raubtier, Tiger) erklärt. Mehrschichtige Affixe in der Karakalpak-Sprache unterliegen ihren eigenen phonetischen Varianten. Und in diese Richtung korrigiert. Kazakhbaevas Dissertation untersucht die Probleme der Anwendungsvariation im Zusammenhang mit Synharmonismus, Variation in Anwendungen, prädikativen, numerischen und verbalen Wörtern.

Der Autor konzentrierte sich auf die Variation, die mit der Entsprechung von verbalem und nichtverbalem Verb verbunden ist, und stellte fest, dass im Dativ die Ersetzung der Verben -k/k, -g/g (-ka//-ga, -ga//- ga), Genitiv, Instrumentalfälle bei Verben -d-t, daher gibt es eine phonetische Variante im septischen Affixlerin (-a//-ha//; -dy//-ty//-ny; -dan//-tan //-dan).. Im Allgemeinen ist der Fall, der für zahlreiche Sprachen charakteristisch ist, von großer Bedeutung für das weltweite Sprachwissen, einschließlich des Wissens über die karakalpakische Sprache.. In der

wissenschaftlichen Literatur werden in der karakalpakischen Sprache grammatikalische Notationen, Semantik, Synonymie und syntaktische Funktionen verwendet der Fälle sind definiert.

Das Problem der Variation von Kasuszusätzen wird diskutiert. Ihre wissenschaftliche Analyse erhöht die Möglichkeit, die Karakalpak-Sprache, die zu den Turksprachen zählt, im Vergleich zu anderen Mutter- und Nicht-Muttersprachen zu studieren.

Verwendete Referenzen

1. Kudaibergenov M.V. Klarheit und Unsicherheit in Namen in der Karakalpak-Sprache aufdecken. Monographie. Nokis: Bilim, 2007 – S. 79
2. Embergenova M. Synonymie von Kasuskonstruktionen in der neuen karakalpakischen Sprache: Kan.filol. die Wissenschaft. diss. Nokis, 2002. -137 S.
3. Kazakhbaeva A. Variation von Anwendungen in der Karakalpak-Sprache: Kan.filol. die Wissenschaft. Zusammenfassung Nokis, 2010.- 22 S.
4. Kydyrbaev A. Neue Fallkategorie in der Karakalpak-Sprache: Can. die Wissenschaft. Diss. Nokis, 1944.-130 S.
- 5 . Orazimbetov A. Erklärung der Bedeutung der Zahl in der Karakalpak-Sprache: Kan.filol. die Wissenschaft. diss. Nokis, 1996.- 142 S.
6. Patullaeva G. Die angegebenen Wurzeln der Anziehung in der Karakalpak-Sprache: Kan.filol. die Wissenschaft. diss.-Nokis, 2001.- 138